

Sammelt in Feld und Wald!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **47 (1942-1943)**

Heft 19

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-314633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sammelt in Feld und Wald!

An die Lehrerschaft und die Schuljugend der ganzen Schweiz richtet sich der dringende Aufruf des Nationalen Anbaufonds, durch das Sammeln von Wildfrüchten aller Art und die Nachlese in Feld, Wald und Flur unserer Landesversorgung ihren Tribut zu zollen.

Der Nationale Anbaufonds will die schweizerische Schülerschaft auch diesen Sommer durch einen Wettbewerb anspornen, damit sich diese notwendige Sammelaktion so erfolgreich wie möglich gestalten. Presse und Radio stellen sich bereitwillig zur Verfügung und helfen mit, unseren Appell in jede Stadt, in jedes Dorf und in den hintersten Flecken zu tragen.

« Wer den Rappen nicht ehrt, ist des Frankens nicht wert », heißt ein alter Spruch. Und wer heute blind durch Feld, Wald und Flur wandert und nicht sieht, wie viel gesammelt und zusammengelesen werden kann, der hat den verpflichtenden Sinn unseres Anbauplanes nicht begriffen: Jeder muß dort helfen, wo er kann; keine Hilfe ist zu



Befreit von Kopfweh, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
 Dr. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

Weggis

HOTEL DULLAC

am Vierwaldstättersee Tel. 73051

- Aussichtsreiche Lage
- Sonnige Seeterrasse
- Moderner Komfort
- Gepflegte Küche
- Pensionspreis ab Fr. 10.75
- Bitte Prospekte verlangen

Weggis Hotel Felsberg am See

Das Haus für Ruhe und Erholung, fließ. Wasser. Seeterrasse-Seegarten, eigenes Seebad. Pension ab Fr. 9.25. Pauschal ab Fr. 74.-. Verlangen Sie Prospekte von Familie **Hartisch-Knuchel**, Tel. 7 30 36

Vitznau Pension Lauigrund

in schönster Lage am See, mit Badegelegenheit beim Hause. Großer Garten, alle Zimmer fließend Wasser. Pension v. Fr. 8.75 an. Pauschal ab Fr. 70.-. Reichhaltige, sorgfältige Küche. Familie **Hafner**, Telephon 60047.

Höhen-Kurort

Seewen-Alp

1720 m ü. M., ob Flüfli. Bahnstation Schüpheim. Autoverbindung ab Flüfli bis 1 Std. vor das Kurhaus. Gesunder, voralpiner Ferienaufenthalt, schönes Tourengebiet. Spazierwege, Tannenwälder, ozonreiche Luft, Seebad, Rudern, Fischen. Pension, 4 Mahlz., Fr. 9.-. Verlangen Sie illustrierten Prospekt. Tel. 8 31 17. Familie **Seeberger-Meyer**.

Kurhaus & Bad

WANGS

BEI SARGANS

Kräuter-Badekuren nach Pfarrer Künzle wirken sicher und bringen schnelle Heilung. Massage, Diät. Kurarzt Dr. med. A. Künzle. Pension ab Fr. 8.50. Prospekt durch **M. Freuler**, Tel. 8 01 11.

Melchsee

Obwalden

im Herzen der Zentralschweiz
1920 m ü. M.

Das seenreiche Hochland bleibt stets lohnendes Ziel für Schülerwanderungen und Erholungsuchende. **Erstklassige** Verpflegung und behagliche Unterkunft im altrenommierten

Hotel Reinhard am See

Prospekte verlangen. — Eigene Alpwirtschaft. Eigene Bergbahn mit Fahrpreismäßigung für unsere Gäste. Tel. 8 81 43

klein, weil nichts verloren gehen darf, auch das kleinste Korn nicht und nicht die unscheinbarste Frucht des Waldes. Wer das heute noch nicht erfaßt hat, der verdient nicht, das tägliche Brot auf dem Tisch zu haben. Durch erfolgreiche Taten soll bewiesen werden, daß in der Schweiz mit Freiwilligkeit das erreicht wird, was in andern Ländern nur mit Zwang möglich ist. Deshalb wendet sich der Nationale Anbaufonds an die gesamte Lehrerschaft, damit durch ihre Initiative all die vielen tausend eifrigen Hände der Schulpjugend dort freudig eingreifen, wo noch viel mehr getan werden muß als im Vorjahr. Ermahnt die Jugend, in ihren Freistunden und auch während des Schulbetriebes Wildfrüchte zu sammeln, Ähren zu lesen, Emd nachzurechen, Ackerfrüchte nachzusammeln und Holz und Tannzapfen zusammenzutragen. Oder noch besser: Sammelt mit ihr!

Lehrer, begeistert Eure Schüler für diese vaterländische Aktion!

Der Nationale Anbaufonds richtet an alle Schulen der Schweiz den Aufruf, bei der Sammlung der kleinsten Früchte mitzuhelfen. Um unserer Jugend einen weiteren Ansporn zu geben, eröffnet er einen Wettbewerb mit folgenden Bedingungen:

1. Die Teilnahme ist offen für ganze Schulen, Schulklassen, Schülergruppen, einzelne Schülerinnen und Schüler.
2. Die Sammlung all dieser Früchte kann überall stattfinden, soll aber vorzugsweise in der eigenen Gemeinde durchgeführt werden. Was das Ährenlesen, Nachrechnen und Nachsammeln von Ackerfrüchten betrifft, sollen besonders die landwirtschaftlichen Betriebe berücksichtigt werden, die über ungenügende Arbeitskräfte verfügen. Es ist zweckmäßig, daß die Lehrerschaft die Sammlungen gemeinsam mit der Gemeindeackerbaustelle, welche die flurpolizeiliche Regelung kennt, und für die Einwilligung der einzelnen Grundstückbesitzer besorgt sein wird, organisiert.

In der **Konditorei Buri, Lugano**

Via Luvini-Perseghini finden Sie

1. aufmerksame Bedienung
2. bescheidene Preise bei vorzügl. Qualität,
3. einen heimeligen Tea-Room, dazu im I. Stock tägl. Konzert.

Bitte besuchen Sie uns!

Lugano *Hotel Minerva*

Bevorzugte, zentrale, ruhige Lage. Großer Park. Ia Verpflegung, alle Zimmer fließendes Wasser, von Fr. 3.50 an. Pension ab Fr. 10.25. Wochenpreis, alles inbegr., Pauschal Fr. 82.— bis 85.— Tel. 2 40 14. Neuer Besitzer: **A. Knuchel-Kurt**.

Hotel Luzern-Jura Lugano

Direkt am Bahnhof. Prachtvolle Aussicht auf See. Garten. Schöne Zimmer mit fl. Wasser von Fr. 3.— an. Pension Fr. 9.—. Tel. 2 10 72.

Lugano

Familienpension Béha

Haus 1. Ranges. Pensionspreis ab Fr. 8.50.

Locarno Pension Gaßmann

Zentrale, absolut ruhige Lage in großem Park. Pension Fr. 8.— bis 9.—. Verl. Sie Prospekte.

Frl. **A. Gaßmann**, Tel. 8 11

Strand-Hotel Pension

Mirafiore Brissago

Großer Park direkt am See. Ruder- und Angelsport, eigener Badestrand, fl. Wasser, gute Küche. Pension Fr. 9.50 bis 10.50.

Prospekte durch Familie **Dierckx-Späti**, Tel. 21 34

SORAGNO

bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 7.50 pro Tag. Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten. Jahresbetrieb. Frau **Homberger**, Telefon 2 19 86

Villa Mimosa

Lugano-Cadro-Dino

DIANA - Hotel

Bekannt für gute Küche. 300 Meter vom Lido Lugano.

Pensionspreis:
Fr. 10.—, 11.—, 12.—

LUGANO

Ein schönes Sommerferien-Plätzchen

direkt am See, mit eigenem Strandbad, in ruhiger, prächtiger Lage an der Peripherie der Stadt, unmittelbar beim Lido und Tennis. Moderner Komfort. Pension von Fr. 10.50 an

Hotel du Midi au Lac, Lugano

ASCONA - Pension Friedeck

Heimelige Familienpension mit guter Küche. Schöner Garten mit großer Terrasse. Fl. Wasser in allen Zimmern. Pensionspreise von Fr. 9.50 Tel. 1 70. Frau **Erna Schumacher-Meier**.

3. Für die Sammlung von Wildfrüchten, insbesondere Eicheln und Buchnüsschen, ist mit den Förstern Rücksprache zu nehmen.
4. Auch über die Verwertung, die wir den Sammlern frei überlassen, wird die Gemeindeackerbaustelle Auskunft und Rat geben können.
5. Die Sammelergebnisse sind dem Nationalen Anbaufonds bis zum 15. November 1943 bekanntzugeben.
6. Die Teilnehmer haben Name, Alter und Adresse bekanntzugeben. Sie haben weiter über ihre Tätigkeit ein kurzes Aufsätzchen von nicht mehr als 1 bis 2 Seiten zu schreiben, oder eine Zeichnung zu machen. Das Thema kann frei gewählt werden. Es können auch Klassen- oder Gruppenarbeiten eingesandt werden. Schließlich sind uns die Ergebnisse in Zahlen (Maß und Gewicht) zu melden, für jede Frucht gesondert.
7. Das Sammelergebnis ist vom Lehrer oder der Gemeindeackerbaustelle zu bestätigen.
8. Die Teilnehmer erhalten für gute Leistungen eine Ehrenurkunde, die von Herrn alt Bundesrat Minger und Herrn Dr. Wahlen eigenhändig unterzeichnet ist. Für die besten Leistungen verabfolgen wir zudem eine Ehrengabe.

Kein Quadratmeter Land soll unbebaut bleiben, aber auch kein Halm und kein Körnlein darf verloren gehen, und keine Hand soll untätig sein, denn wir wollen durchhalten.
Nationaler Anbaufonds.

Diese Bedingungen zum Wettbewerb können gratis bei der Geschäftsstelle des Nationalen Anbaufonds, Zeughausgasse 26, in Bern, bezogen werden.

Französische Ferienkurse der Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung in Château-d'Oex und Champéry, 2. bis 21. August 1943. Anmeldung bei allen Reiseagenturen bis 15. Juli 1943.

ANDEER ^{1000 m} Mineral- u. Moorbad **Hotel Fravi**

Kränklich — müde — sorgenschwer?
Mach Kur und Ferien in ANDEER!

Spezialkuren gegen Rheuma, Frauen- und Herzleiden. Kurarzt. Pension ab Fr. 9.25. Fließ. Wasser. Prosp. u. Ausk. durch Hotelleitung: **Silvia Fravi.**

NATIONALPARK

Geführte Touren nach Wochenprogramm durch Reisebureau Danzas. Für einzelne Damen sehr geeignet. **Parkhütte Varusch**, 1 St. von Bahnstation Scans, Engadin. Restaurant mit Betten u. Matratzenlager. Ausgang für Parkwanderungen. Übergang F. Sassa nach Val Cluozza.

Arosa **Hotel-Pension «Hohe Promenade»**

Sehr gemütliches Klein-Hotel, sonnig gelegen, am Wald. Frau H. Becker.

GRÄCHEN ^{im Zermattental} **Pension Alpina**

Heimelige, saubere Familienpension. Bietet bei einem Pensionspreis ab Fr. 9.— immer noch die altbekannte und immer noch reichliche und währschafte Küche. Eigene Landwirtschaft. Geschätzt auch der direkten Waldnähe, der schönen Aussicht u. der absolut ruhigen Lage wegen. **E. Williner-Walter**, Bes. Tel. 15.8

Torrentalp ^{Walliser Rigi 2459 m ü. M.} **Hotel Torrenthorn**

Bes.: **Orsat-Zen-Ruffinen** - Tel. 5 41 17

2 1/2 St. oberh. Leukerbad, ungefährlicher Saumpfad, unvergleichliche Aussicht auf Berner- und Walliser Alpen. Zentrum für unzählige Ausflüge. Seltene Alpenflora. Komfortabel eingerichtetes Haus mit 40 Betten. Mäßige Preise. Für Schulen und Gesellschaften große Lokaltäten und Spezialpreise.

CHERNEX ^{ob Montreux} **Hotel-Pension «Les Iris»**

Prachtvolle Lage - Ideal für Ruhe und Erholung - Gepflegte Küche

Berg- und Naturfreunde, Ruhe- und Erholungsuchende treffen sich im kulinärisch bestbekanntesten Bündner

Hotel Ravizza & National in San Bernardino-Doel

1600 m ü. M., dem Ferienparadies für alle Ansprüche. Tel. 62607. Wochenpauschal 7 Tage, wirklich alles inbegriffen, Fr. 73.— bis 75.—.